



Foto: KI generiert

Restfeuchte im Rohr?

Vorbehandeln statt aufwendig trocknen

Projekt:

Vorbehandlung von Asbestzement-Abwasserleitungen mit verbleibender Restfeuchte

Zeitraum:

Seit September 2025, laufender Feldversuch

Anwendung:

Vorbehandlung noch feuchter Rohrinnenflächen vor der PUR-Beschichtung

Kunde:

CN Technik, Bachenbülach, Schweiz

Produkt:

Collano VP 2132
Silan terminierte Polymere

Vorbereitung:

Dünnere, deckender Bürstenauftrag; vollflächige oder lokale Anwendung

Schichtdicke:

Geschätzte Schichtdicke:
etwa 0,05 bis 0,1 mm

Nachhaltigkeit:

Potenzial für einen geringeren Energieeinsatz, da die zusätzliche Heisslufttrocknung im bisherigen Feldversuch entfiel.

Website:

cn-technik.ch

Bei der Sanierung alter Asbestzement-Abwasserleitungen kann Restfeuchte den Arbeitsablauf verzögern. Gemeinsam mit CN Technik testet Collano deshalb eine Vorbehandlung. Sie wird nach der Vorbereitung auf die noch feuchte Rohrrinnenfläche aufgetragen. Im bisherigen Feldversuch konnte anschliessend ohne zusätzliche Heisslufttrocknung weiterbeschichtet werden.

Trocknen kostet Zeit

Vor der grabenlosen Sanierung werden die Innenflächen bestehender Asbestzement-Abwasserleitungen mechanisch vorbereitet. Dabei werden Unebenheiten und Verunreinigungen entfernt. Anschliessend muss die Oberfläche ausreichend trocken sein, damit die PUR-Beschichtung zuverlässig haftet. Besonders an Muffen, Übergängen und schwer zugänglichen Stellen kann jedoch Restfeuchte zurückbleiben. Bisher mussten diese Bereiche deshalb zusätzlich mit Heissluft getrocknet werden. CN Technik suchte nach einer Lösung, die diesen Arbeitsschritt vereinfacht und sich in den bestehenden Sanierungsprozess integrieren lässt.

Einfach auftragen, im bestehenden Prozess weiterarbeiten

Die gesuchte Vorbehandlung sollte direkt nach der mechanischen Vorbereitung auf die noch feuchte Rohrrinnenfläche aufgetragen werden können. Gefordert war eine einfache Verarbeitung per Bürste, sowohl auf ganzen Rohrabchnitten als auch gezielt an Muffen und Übergängen. Gleichzeitig sollte die Vorbehandlung den bestehenden Sanierungsprozess ergänzen. Im Feldversuch wurde sie deshalb mit dem bisher eingesetzten PUR-Beschichtungssystem kombiniert.

collano.com/referenzen ↗

Restfeuchte im Rohr?

Vorbehandeln statt aufwendig trocknen

Gemeinsam gegen Restfeuchte

Seit September 2025 testen Collano und CN Technik die Vorbehandlung unter Praxisbedingungen. Nach der mechanischen Vorbereitung trägt CN Technik die Vorbehandlung mit einer Bürste dünn und deckend auf die noch feuchte Rohrrinnenfläche auf. Je nach Zustand des Altrohrs kann ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Gemeinsam stimmen die beiden Unternehmen die Untergrundvorbereitung, den Bürstenauftrag und die anschließende PUR-Beschichtung aufeinander ab. Collano beurteilt dabei den Untergrund und unterstützt CN Technik bei der Einbindung des Materials in den bestehenden Sanierungsprozess.

Weniger trocknen, zügiger beschichten

Im bisherigen Feldversuch konnte CN Technik nach der Vorbehandlung auf eine zusätzliche Heisslufttrocknung verzichten. Je nach Umgebungstemperatur und Auftragsmenge war die Oberfläche nach etwa 10 bis 20 Minuten für die PUR-Beschichtung bereit. Dadurch entfällt ein separater Trocknungsschritt. Das vereinfacht den Arbeitsablauf und reduziert den Einsatz der Heissluftgeräte. Besonders an Muffen, Übergängen und schwer zugänglichen Stellen lässt sich verbleibende Feuchtigkeit gezielt überbrücken.



Restfeuchte an Muffen und Übergängen hat unseren Arbeitsablauf bisher immer wieder verzögert. Mit Collano VP 2 132 können wir diese Bereiche gezielt vorbereiten und bereits nach kurzer Zeit weiter behandeln. Collano begleitet die Versuche praxisnah und unterstützt uns dabei, die Lösung optimal in unseren Prozess zu integrieren.

Claudio Nuzzo, Inhaber CN Technik



Foto: KI generiert

Grabenlose Rohrsanierung: Nach der Vorbehandlung mit Collano VP 2 132 kann die PUR-Beschichtung bereits nach kurzer Zeit aufgetragen werden. Das vereinfacht den Ablauf und spart einen separaten Trocknungsschritt.

Sie suchen eine Lösung für Restfeuchte bei der Rohrsanierung?

Wir prüfen gemeinsam mit Ihnen, ob Collano VP 2 132 zu Ihrem Beschichtungssystem und Ihrem Prozess passt. Sprechen Sie mit unseren Anwendungsspezialisten.

collano.com/referenzen ➔